

BESCHLUSS

aus der 5. Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales
am Dienstag, 02.11.2021

Öffentliche Sitzung

3. **Antrag der FWG-Fraktion betreffend Prüfung eines zentralen Einkaufs von Lebensmitteln für alle städt. Kindertagesstätten** **AT-33/2021**

Frau Sacha erläutert als Vertreterin der antragstellenden Fraktion den Antrag. Sie führt aus, dass es Ziel des Antrags ist, einerseits Kosten durch den zentralen Einkauf von Lebensmitteln zu sparen und andererseits durch den Bezug von Lebensmitteln von regionalen Anbietern und Direktvermarktern die Qualität von Lebensmitteln zu steigern sowie die örtliche Wirtschaft zu stärken. Über den zweiten Teil des Antrages gab es sehr schnell einen breiten Konsens der Ausschussmitglieder. Das Thema zentraler Einkauf wurde hingegen kontrovers diskutiert. Hier wurde vor allem die Frage gestellt, ob bei den vergleichsweise geringen Bestellmengen und der geringen Marge im Lebensmitteleinzelhandel eine Einsparung zu erwarten ist. Hinzu kommt die Tatsache, dass ein zentraler Einkauf auch zentral verwaltet werden muss und dies Personal voraussetzt, welches aktuell nicht vorhanden ist.

Antrag

~~Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeit eines zentralen Einkaufs von Lebensmitteln zur Verteilung und zur Herstellung der Mahlzeiten für alle städtischen Kindertagesstätten zu prüfen. Dabei soll insbesondere auch die Möglichkeit der Nutzung regionaler Nahversorger und Direktvermarkter geprüft werden.~~

Redaktionell am 22.11.2021 geändert:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, in wieweit noch verstärkt die Möglichkeit besteht regional Nahversorger und Direktvermarkter in den Lebensmitteleinkauf der städtischen Kitas einzubeziehen. Im nächsten UJS soll berichtet werden wie das aktuelle einkaufsverhalten der städtischen Kitas ist.

Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales und dem Haupt- und Finanzausschuss in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)